



„Erziehe dein Kind schon in jungen Jahren – es wird die Erziehung nicht vergessen, auch wenn es älter wird.“

Sprüche 22,6



Adventistische
Bekenntnisschule

UNSERE SCHULE!



Schulprojekt
Schorndorf

Weitere Infos

Wer ist der Schulträger?

Die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten ist eine protestantische Freikirche mit mehr als 16 Millionen Mitgliedern, in über 205 Ländern vertreten. Sie unterhält das weltweit größte protestantische Bildungswerk. In Deutschland unterhält sie neben Kindergärten und Schulen auch eine Hochschule.

Internet:

- www.adventgemeinde-welzheim.de
→ Schulprojekt Schorndorf
- www.sta-bw.de
- www.adventisten.de



Kontakt

Leiterin des Schulprojektes

Bettina Biró

BB.Biro@gmx.de

Telefon: 0 71 81 – 40 82 37

Das Besondere am Unterricht

- **Spezifische Förderung** durch kleine Klassen
- **Montessori-Aspekte** – Veranschaulichung des Unterrichts durch Montessori-Material
- **Individuelle Talente und Kreativität fördern**
- **Ganzheitliches Lernen** durch Ansprechen möglichst vieler Sinne, Berücksichtigung auditiver, visueller und kinästhetischer Lerntypen. So bleibt der Unterrichtsstoff besser im Gedächtnis.
- **Integration von Glauben und Lernen**
- **Veranschaulichung des Unterrichts** durch praktische Umsetzung, beispielsweise im Schulgarten
- **Frontaler und offener Unterricht wechseln sich ab.** Jede dieser Unterrichtsweisen bietet Vorteile, die einem ganzheitlichem Lernen förderlich sind.
- **Selbständigkeit der Schüler** – vor allem während der offenen Unterrichtsphasen
- **Abwechslung und Freude im Schulalltag** durch Setzen von „Highlights“

Wer kann die Schule besuchen?

Grundsätzlich steht die Schule allen Kindern offen, die mit den Zielen der Schule übereinstimmen.

Ist ein Wechsel in die staatliche Schule möglich?

Da die Anforderungen dem staatlichen Lehrplan entsprechen, ist ein Schulwechsel jederzeit möglich.

Ihr Feedback

- Das Schulkonzept interessiert mich. Bitte senden Sie mir weitere Informationen zu.
- Ich interessiere mich für einen Schulplatz für mein Kind im Alter von ____ Jahren. Gerne erhalte ich weitere Informationen.
- Mich interessiert Ihr Schulkonzept und ich würde mich gerne in der Schule in folgenden Bereichen einbringen.

- Ich würde gerne Ihr Konzept finanziell in Höhe von einmalig € _____ bzw. regelmäßig monatlich in Höhe von € _____ unterstützen.



■ Wie alles begann ...

Die Idee, eine christliche Grundschule in Schorndorf zu gründen, entstand bereits im Herbst 2008. Mehrere Elternpaare hatten sich zusammengefunden, die sich seitdem regelmäßig über zeitgemäße christliche Erziehung austauschten.

Nachdem der Entschluss zur Schulgründung im Herbst 2009 gefasst war, erfolgten schnell konkrete Schritte: Innerhalb von kürzester Zeit konnten Lehrer, Schüler und Gebäude gefunden werden.

Finanziell ist die Elterninitiative auf sich allein gestellt. Klar ist, dass kein kommerzielles Interesse hinter diesem Projekt steht. Jedoch muss die Schule sich tragen können. Die Einnahmen setzen sich zusammen aus dem Schulgeld der Eltern, Spenden und ab dem vierten Jahr des Bestehens auch staatlichen Zuschüssen. Um einen Schulstart im Herbst 2010 zu ermöglichen, brauchen wir bis Mitte Juni Spenden(zusagen) in Höhe von insgesamt 60.000 Euro!

Wir danken für jede Unterstützung!

Spendenkonto:

Kto. Nr.: 150 653 91

BLZ: 602 500 10

KSK Waiblingen

Stichwort: Schule Schorndorf

■ Christliche Schulen – warum?



Kinder verbringen pro Woche rund 25 bis 30 Stunden in der Schule, danach noch weitere 5-10 Stunden mit Hausaufgaben. Die Schule beeinflusst fast die ganze Gestaltung des kindlichen Alltags.

Ist es daher nicht wesentlich, welche Prägung sie hier erhalten? In einer christlichen Privatschule erfahren die Kinder ihre Beziehung zu Gott als etwas ganz Natürliches.

Niemand käme auf die Idee, einen jungen Baum ungeschützt auszupflanzen. So brauchen auch unsere Kinder eine geschützte Umgebung, um Wurzeln im Glauben schlagen zu können. Bis zum Alter von dreizehn Jahren sind Kinder am aufnahmefähigsten, hier prägen sich ihre Werte und Einstellungen.

Unseren Lehrer/innen liegt die charakterliche Entwicklung unserer Kinder am Herzen. Der Lernstoff wird ganzheitlich vermittelt, möglichst viele Sinneskanäle werden angesprochen. Glaube und Bildung sind keine Gegensätze sondern ergänzen sich.

■ Das Besondere an unseren Schulen

- Das **Kind** wird mit all seinen **Bedürfnissen** ernst **genommen**: geistig, körperlich, sozial, seelisch, geistlich
- Der **Glaube an Jesus und sein Wort** spielt im schulische Alltag **eine zentrale Rolle**.
- **Die Bildung des Charakters** ist ein wichtiger Schwerpunkt.
- Ebenso auch die **körperliche und psychische Gesundheit**, die durch praktischen Unterricht in den Bereichen Ernährung, Bewegung etc. gestärkt wird.
- Besonderer Wert wird auf die positive, respektvolle Gestaltung der **Beziehung zu den Mitmenschen und zur Umwelt gelegt**.
- Die Schüler werden zu **verantwortungsbewussten Bürgern** erzogen.
- Vermittlung **christlicher Werte** durch Vorbild und Dialog

Bitte
freimachen

Schulprojekt Schorndorf

Bettina Biró

Im Hasenholz 2

73614 Schorndorf

Absender

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum/Unterschrift

